

1370

Dienstsache

Akademie
d. Landwirtschaftswissenschaften d. DDR
FZM Schlieben/Bornim
BT POTSDAM-BORNIM
- Archiv -

Deutsche Demokratische Republik
Akademie der Landwirtschaftswissenschaften
Forschungszentrum für Mechanisierung
und Energieanwendung in der Landwirtschaft
Schlieben

Weiterentwicklung der Haltungssysteme/
Produktionsverfahren in der Rinderpro-
duktion im Zeitraum nach 1995
- Beiträge zum Teil Milchproduktion -

St 3/89

Akademie der Landwirtschaftswissenschaften
der Deutschen Demokratischen Republik
Forschungszentrum
für Mechanisierung in der Landwirtschaft
Schlieben/Bornim
Mar-Eyth-Allee Tel. Potsdam 44 91
Betriebsteil Potsdam-Bornim
1572

vom: _____ bis: _____
vorherige Akte von: _____ bis: _____
im Archiv unter Nr.: _____



EVP 0,24 Mark

AdL der DDR

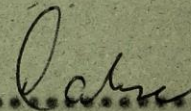
Ergebnisdokumentation
zum Forschungs- und Entwicklungsbericht

Verantwortl. FZ
FZ für Mechanisierung
und Energieanwendung
Schlieben der AdL

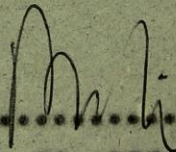
Verantw.-Ebene
Nr. d. F-Projektes
Betr. Aufgaben-Nr.: 06224310
Aufg.-Nr. lt. Fbl. 311:

Freilegung zum Geheimnisschutz: DS
Auftraggeber : AdL der DDR
Verantwortl. Themenleiter : Dr. agr. Gondull
Verantwortl. Bearbeiter d. Aufgabe : Dr. sc. agr. Dahee
Kooperationspartner : Institut für Rinderproduktion
Iden-Rohrbeck der AdL
FZ für Tierproduktion
Dummerstorf-Rostock der AdL

Unterschrift des Bearbeiters der Aufgabe:


.....
Dr. sc. agr. Dahee

Unterschrift des Leiters der
F/E-Einrichtung


.....
Prof. Dr. sc. agr. Priebe

Potsdam-Bornim, d. *10.2.89*

1. Allgemeine Angaben zum F/E-Ergebnis

1.1. Bezeichnung der Aufgabe

Weiterentwicklung der Haltungssysteme/Prod.-Verfahren i.d.
Rinderproduktion im Zeitraum nach 1995, Teil Milchproduktion
Abschnitt 4.2. des Teiles Milchproduktion: Haltung- u.
Fütterungstechnik

1.2. Arbeitstufe	Beginn Monat/Jahr	Abschluß Monat/Jahr	wiss. Niveau
geplant St	1/89	3/89	
erreicht St	1/89	3/89	

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Deckblatt	I
Inhaltsverzeichnis	II
0. Ablauf der Bearbeitung	1
1. Ausrüstungsaufwand	3
1.1. Haltungstechnik	3
1.1.1. Erhöhung der Nutzungsdauer durch Verbesserung des Korrosionsschutzes an der Verbindungs- stelle Bau - Ausrüstung.	3
1.1.2. Verbesserung der Ökonomie bei Kotrosten für Milch - und Mastvieh - Anbindehaltung.	7
1.1.3. Technische Einrichtungen für die Haltungs- technik aus verfahrenstechnischer Sicht.	11
1.2. Fütterungstechnik	13
1.2.1. Entnahmetechniken zur Silageentnahme aus Hori- zontalsilos bei Minderung der Verluste und der Verfahrenskosten.	13
1.2.2. Einlagerung, Belüftungstrocknung und Auslage- rung von Heu	15
1.2.3. Energie- und Inhaltestoffbestimmung von Futterstoffen	17
1.2.4. Zubereitung von Futtermischungen	19
1.2.5. Massekontrollierte Fütterung	24
2. Schlußfolgerungen	33
3. Entscheidungsvorschläge zu Forschungsarbeiten mit Anwendung der Ergebnisse nach 1995	35
4. Anlagen	37
Anlage 1	

0. Ablauf der Bearbeitung des Beitrages zur Studie

Im Ergebnis einer Beratung des Wissenschaftlichen Rates für Tierproduktionsforschung am 14.11.1986 trug das Institut für Rinderproduktion Iden-Rohrbeck bei Mitwirkung einer Reihe von wissenschaftlichen Einrichtungen ein Material zur Weiterentwicklung des Haltungssystems "Milchkuh" zusammen. Das Material (März 1987) enthält

- die im Zeitraum bis 1990 eingeordneten F/E-Aufgaben zur Weiterentwicklung des Haltungssystems Milchkuh
- offene Probleme, "die noch bis 1990 Eingang in die Pläne finden sollten"
- Problemkreise für "ab 1990 erforderliche F/E-Arbeiten, für die noch vor 1990 Grundsatzentscheidungen getroffen werden sollten". Hier wird die komplexe Anlagenforschung mit dem Problemkreis "Optimierung des Bau- und Mechanisierungsaufwandes" neben anderen genannt.

Im November 1987 lud der Themenverantwortliche im IRP für den 8.1.1988 zu einer Abstimmungsberatung zur Erarbeitung einer Studie ein, die die Konkretisierung der ab 1990 erforderlichen F/E-Arbeiten zum Gegenstand haben sollte. In der der Einladung beigelegten Anlage 1 wird das FZM zu den Schwerpunkten

- 2. Entwicklung der Haltungseform (Federführung Humboldt-Universität)
- 4. Fütterungstechnische Lösungen (Federführung FZM) und
- 5. Melktechnische Lösungen und Haltungstechnik als Kooperationspartner des IRP genannt.